

1. Ebreichsdorf-Classic

von Hannes G. Unterberger

Reportage

Wer Martin Klimas Volvo P 1800 ES kennt, weiß, dass er Wert auf Perfektion legt. Als mich die Ausschreibung der 1. Ebreichsdorf-Classic erreichte, die unter Martins Federführung am 10. 9. 2011 über die Bühne gehen sollte, war für mich klar, da fahr' ich mit. Für den 1978er Volvo 262 C Bertone habe ich mich schon bald aufgrund dessen Komfort-Features wie Klimaanlage und Servolenkung entschieden, und auch nach kurzer Suche (meine bessere Hälfte kann leider im fahrenden Volvo nicht Roadbook lesen, ohne dass ihr schlecht wird) war ein Beifahrer in unserem Clubkassier Christian Souhrada gefunden.

Als wir kurz vor 7.15 Uhr den Start beim Ebreichsdorfer Rathaus erreichten, fanden wir schon ein bunt gemischtes Starterfeld vor, darunter ganz große Raritäten wie etwa Maserati Ghibli SS Spyder, Lea Francis Hyper Sport, Aston Martin International Parker Body, Chrysler Imperial Crown Southampton, Mercedes Benz 300 SEL 6.8 AMG, AMC Gremlin (ja, den gibt es wirklich), Rolls Royce Silver Shadow, aber auch Millionenseller wie VW Käfer oder Renault 6 – alle Fahrzeuge in phantastischem Zustand.



Wir sind im 1978er Volvo 262 C Bertone am Start.

Photo: Eric Jirovski - Hällental Classic

Wir wurden überaus freundlich von Sylvia Klima begrüßt und mit der Fahrertasche und den umfangreichen Startunterlagen und Erfrischungen ausgestattet. Da wir mit Startnummer 69 unterwegs waren, lautete unsere Startzeit 9.00 Uhr plus Startnummer, was demnach 10.09 Uhr ergab.



Christian Souhrada, der 1978er 262 C Bertone und der Autor kurz, bevor es ernst wird.
Photo: Martin Klima - Ebreichsdorf-Classic



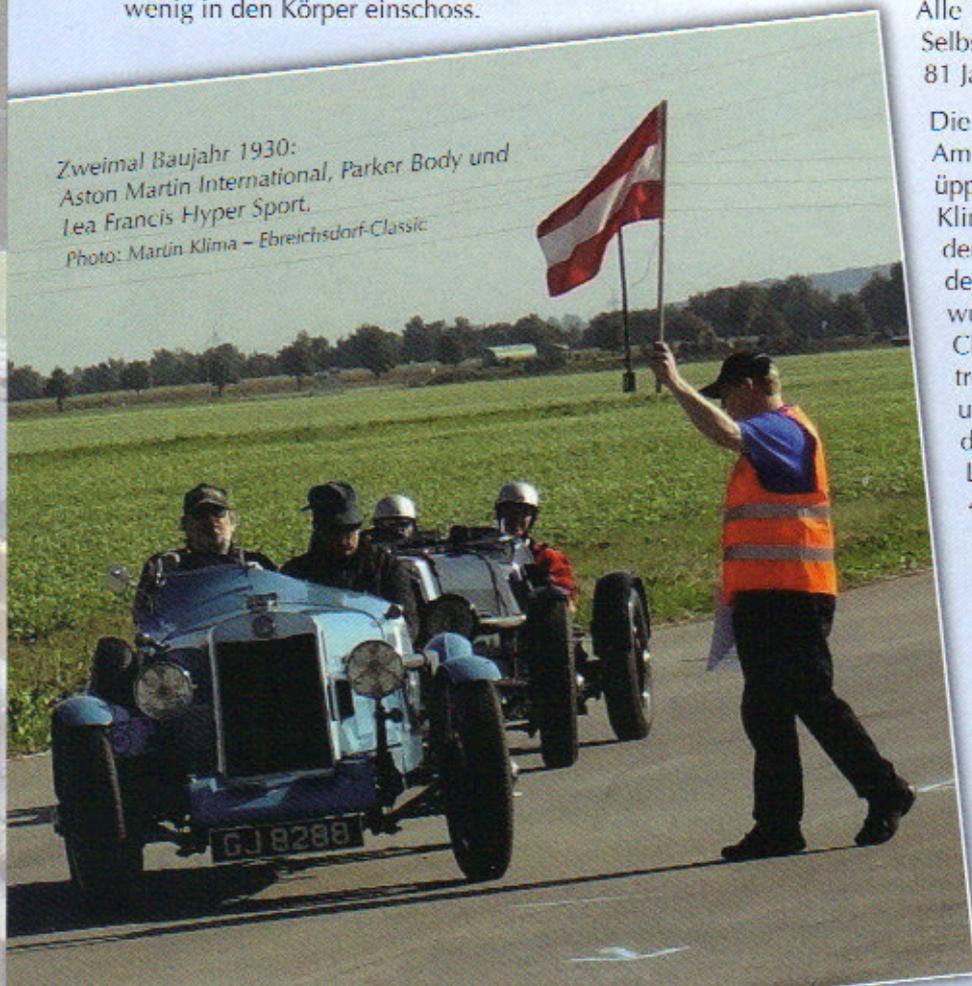
Ein Ghibli-Meisterstück: Maserati Ghibli Spyder SS, Baujahr 1971.

Photo: Christian Souhrada

So hatten wir noch ein wenig Zeit, die automobilen Schätze zu begutachten. Unglaublich: 70 Teams hatten ihre automobilen Raritäten an den Start gebracht! Pünktlich um 10.09 Uhr starteten wir in Richtung Rallyeabenteuer. Die erste Etappe führte uns Abwechslungsreiche Sonderprüfungen (wie etwa mit verbundenen Augen genau 2.22 m nach vor fahren, Autoslalom mit Berühren von ausgelegten Sportschuhen oder Ballwerfen in drei liegende Autoreifen für den Beifahrer) sorgten dafür, dass das Adrenalin doch gelegentlich ein wenig in den Körper einschoss.

Als wir nach Ende der vierten Etappe doch noch pünktlich im Ziel eintrafen (ein lange Zeit geschlossener Bahnstrassen ließ uns schon befürchten, dass wir die Sollzeit nicht schaffen werden), waren wir überaus zufrieden, dass wir und der Bertone diese wunderbare und abwechslungsreiche Rallyestrecke pannenfrei bewältigt hatten (Eine Reifenpanne ist beim Bertone bekanntlich an ein Weiterfahren mit dem vor der Montage durch den an Bord befindlichen Kompressor aufgeblasenem Faltnotrad gebunden und garantiert damit hohen Zeitverlust). Alle 70 Teams erreichten das Ziel, auch keine Selbstverständlichkeit für Automobile, die bis zu 81 Jahre alt waren ...

Zweimal Baujahr 1930:
Aston Martin International, Parker Body und
Lea Francis Hyper Sport.
Photo: Martin Klima – Ebreichsdorf-Classic



Die Abschlussveranstaltung fand im gepflegten Ambiente des Magna Racino statt. Nach einem üppigen Abendbuffet nahmen Sylvia und Martin Klima die Siegerehrung vor, unter starkem Beifall der Teilnehmer. Die erreichte höchste Qualität der neuen Veranstaltung „Ebreichsdorf-Classic“ wurde mit Fug und Recht ausgiebig beklatscht. Christian und ich waren angenehm überrascht, trotz der Menge an Strafpunkten, die wir bei unserem ersten gemeinsamen Antreten bei den Sonderprüfungen einheimsten, doch nicht Letzte geworden zu sein: Es reichte zu Platz 40 von 70 Teams ...

Fazit: Chapeau! Ich ziehe meinen Hut! Martin Klima und seinem engagierten Team ist es gelungen, mit der Ebreichsdorf-Classic eine rundum gelungene, perfekt organisierte Veranstaltung ins Leben zu rufen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr viel Vergnügen bereitet hat.

2012 sind wir sicher wieder mit dabei, und ich hoffe sehr, dass wir dann nicht die einzigen Volvo-Fahrer sein werden ...

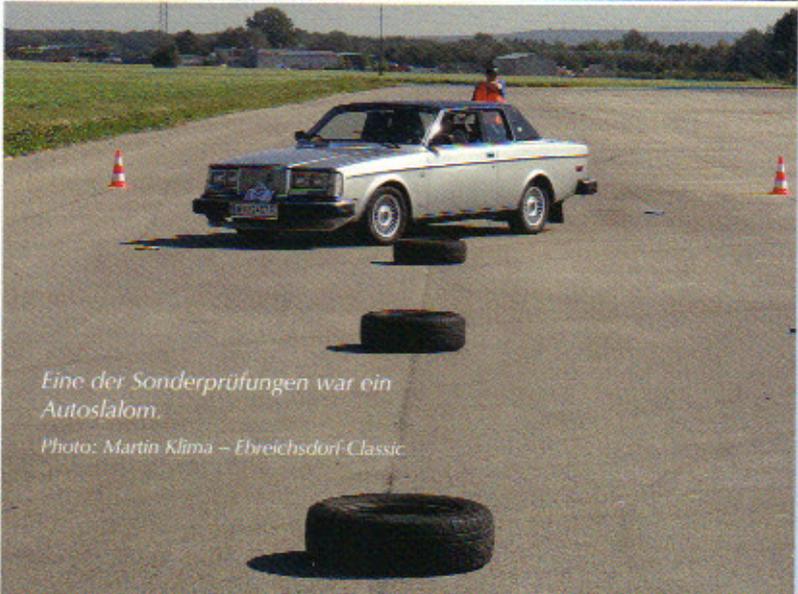


Parc fermé bei der Mittagsrast.
Photo-Christian Souhrada



Autoslam einmal anders ... es galt, möglichst alle der ausgelegten Schlapfen mit einem der Reifen zu berühren. ...

Photo: Martin Klima - Ebreichsdorf-Classic



Eine der Sonderprüfungen war ein Autoslam.

Photo: Martin Klima - Ebreichsdorf-Classic



Der Ball soll in den Reifen geworfen werden ...

Photo: Martin Klima - Ebreichsdorf-Classic



Sonderprüfung, speziell für die Treffsicherheit des Beifahrers.

Photo: Martin Klima - Ebreichsdorf-Classic



Geschafft! Christian beim „1st After-Rallye-Beer“.

Photo: Hannes G. Unterberger



In voller Fahrt zum Klappenziel

Photo: Christian Souhrada - Ebreichsdorf-Classic